

Gemeindelehre

Gemeindebibelschule MBG Gladbach

1. Einführung und Allgemeines

- Arbeitsweise
- Link: hwall.de/Gemeindelehre
- Hausaufgaben
 - Lesen: *Toews: Gemeinde leben - ein biblisches Konzept* (200 Seiten)
 - Lernverse
 - Schreibaufgaben

Ziele des Faches

- (1) Die Gemeinde so sehen, wie Gott sie sieht
- (2) Gemeinde vor Ort lieb gewinnen
- (3) Treue Diener der Gemeinde sein / werden

2. Was ist die Gemeinde?

2. Was ist die Gemeinde?

C.H. Spurgeon

[Die Gemeinde ist] der meinem Herzen teuerste Ort auf Erden. [...] Nichts in der Welt ist dem Herzen Gottes teurer als seine Gemeinde; da wir sein sind, lasst uns deshalb auch zu ihr gehören, so dass wir sie durch unsere Gebete, unsere Gaben und unsere Bemühungen unterstützen und stärken.

Menno Siemens

Es gibt auf Erden nichts, was ich so sehr liebe wie die Gemeinde.

2.1 Der Begriff „Gemeinde“

a) Der Gemeindebegriff aus geschichtlicher Perspektive

- Im alten Griechenland
- Im alten Rom

2.1 Der Begriff „Gemeinde“

b) Der Gemeindebegriff im AT

- **edah:** Gemeinschaft, Versammlung, Gemeinde, Rotte (Korachs) (2Mo 16,2)
- **qahal:** Gemeinde, Versammlung, Menge (2Mo 16,3)
- **sar:** Überrest (Jes 10,20ff.)

c) Ekklesia im NT

- *ekklesia* (ἐκκλησία) → „die Gesamtheit der Herausgerufenen“
 - *ek* (ἐκ): aus; von; vom
 - *kaleo* (καλέω): nennen; berufen; rufen
- Apg 19,32.41:
- Mt 16,18
- Übersetzungsmöglichkeiten von „ekklesia“
 - „Versammlung“ (Elberfelder)
 - Gemeinde (Schlachter)
 - Kirche ≠ „ekklesia“

2.2 Jesus und seine Gemeinde

2.2 Jesus und seine Gemeinde

a) Christi Wort – das Fundament

- Petrus (Πέτρος) *petros*
 - das ist ein loser Felsblock i.G. zu **petra**
- Felsen (πέτρα) *petra*
 - das ist ein Felsmassiv
- Mt 7,24
- Eph 2,19-20
- 1Kor 3,11

a) Christi Wort – das Fundament

b) Christus ist der Erbauer

- 1Kor 3,9
- Eph 5,27

a) Christi Wort – das Fundament

b) Christus ist der Erbauer

c) Christus ist der Besitzer

- Apg 20,28
- Eph 5,25

a) Christi Wort – das Fundament

b) Christus ist der Erbauer

c) Christus ist der Besitzer

d) Christus ist der Beschützer

- *Pforten des Totenreiches* (Hi 38,17; Jes 38,10)
- 1Kor 15,54-55

- a) Christi Wort – das Fundament
- b) Christus ist der Erbauer
- c) Christus ist der Besitzer
- d) Christus ist der Beschützer
- e) Christus als Haupt
 - Eph 1,20-22
 - Kol 1,18
 - Demokratie (Volksherrschaft) → Theokratie
(Gottesherrschaft)

2.3 Definition von „Gemeinde“

a) Eigene Definition



Aufgabe

Formuliere deine eigene Definition von Gemeinde in zwei bis drei Sätzen.

2.3 Definition von „Gemeinde“

- a) Eigene Definition
- b) Luther

... die gläubigen Heiligen und die Schafe, welche auf die Stimme ihres Hirten hören (Joh 10,3) ...

c) J.J. Toews:

Eine Ortsgemeinde ist eine Gruppe gleichgläubiger* Jünger Jesu, die eine aufrichtige, selbstlose und dauerhafte Verpflichtung miteinander eingehen zu dem Zweck, die Herrlichkeit der Universalgemeinde an einem bestimmten Ort vor der Welt zu veranschaulichen und sich von ganzem Herzen und mit ganzer Kraft einzusetzen, das Werk des Herrn hier auf Erden zu fördern.

* Der Begriff „gleichgläubig“ schließt die Zentralität von Jesus Christus als ewiger Sohn Gottes und Heiland, die Autorität der Heiligen Schrift und die ernsthafte Beteiligung an der Erfüllung des Missionsbefehls mit ein.

d) G. W. Peters

Die Ortsgemeinde ist eine freiwillige Vereinigung christusgläubiger Personen an einem Ort, die sich verbunden haben, untereinander die Bundesstiftungen im biblischen Sinne zu feiern, an der erkannten Lehre nach dem Wort Gottes fest zu halten, ihr Leben nach den Satzungen (Richtlinien) der Bibel zu ordnen, in gegenseitiger Gemeinschaft sich als Glieder zu unterstützen, fördern, im biblischen Sinne Zucht zu üben, nach der Bekehrung der Unbekehrten zu trachten, Diener in der Welt zu sein, und das alles zur Ehre Gottes und zum Wohle der Menschheit.

Austausch

Toews

Was töricht vor der Welt ist, was schwach vor der Welt ist, was gering und verachtet vor der Welt ist (1. Kor. 1,26-28), hat Gott als Baumaterial für die Gemeinde erwählt, die herrlich sein soll. [...] Manche kommen in die Gemeinde und wollen dann nur das Göttliche ohne das Menschliche sehen. In der Gemeinde muss man ein Auge haben, das beides zugleich sieht, nämlich das Göttliche durch das Menschliche im Lichte der göttlichen Möglichkeiten.

Hausaufgabe

Lesen: „Kapitel 1: Jesus und seine Gemeinde“ (J.J. Toews)